

INHALT

VORWORT	11
A. PROBLEMSTELLUNG UND PLAN DER ARBEIT	17
B. THEORETISCHE ÜBERLEGUNGEN	25
I. Historische Bemerkungen und Definition der Aphasie	25
II. Das Problem der Klassifikation aphasischer Störungen	28
III. JAKOBSONs Theorie der Aphasie	34
IV. Aphasie als psychologisches Problem	39
V. Zur Problematik des Ausdrucks "psychologische Realität linguistischer Segmente"	40
VI. Der Satz als Analyseeinheit in der Psycho- linguistik	45
VII. JOHNSONs Theorie der Satzverarbeitung	47
C. KRITIK EXPERIMENTELLER UND QUASIEXPERIMEN- TLLER UNTERSUCHUNGEN DER PSYCHOLOGISCHEN REALITÄT LINGUISTISCHER SEGMENTE BEI APHASI- KERN	54
I. Das Konzept der Anomie	54
II. Die Untersuchungen HALPERNs (1965a, b)	58
III. Die Untersuchungen MARSHALLs und NEW- COMBEs (1966)	61
IV. Die Untersuchung von MARSHALL, NEW- COMBE und MARSHALL (1970)	63
V. Die Untersuchung von GOODGLASS, KLEIN, CAREY und JONES (1966)	65
VI. Zusammenfassung und Diskussion der experi- mentellen Befunde	66

D. THEORETISCHE GRUNDLEGUNG DER EXPERIMENTELLEN UNTERSUCHUNG	70
I. Vorbemerkungen	70
a) Eigenheiten und Unzulänglichkeiten experimenteller und quasiexperimenteller Arbeiten über Aphasie	70
b) Besondere Schwierigkeiten des Experimentierens mit Aphasikern	72
II. Grammatische Formklassen als psychologische Konstrukte	74
a) Entwicklungspsychologische Überlegungen zu einer Schwierigkeitshierarchie grammatischer Wortklassen	76
1. Clara und William STERNs Theorie der Entwicklungsstufen	76
2. Probleme der Auszählung kindlicher Vokabulargrößen	79
3. Morphologische Faktoren als mögliches Erklärungsprinzip für eine Schwierigkeitshierarchie grammatischer Formklassen	84
4. Semantische Faktoren als Erklärungsprinzip	87
b) Linguistische Erörterung der Schwierigkeitsrangreihe grammatischer Wortklassen	89
1. Die Beziehung von Kognition zu Sprache	89
2. Kritik dichotomer Gliederung in Phrasenstrukturbaumdiagrammen	95
3. Das Konzept der Dependenzgrammatik	98
aa) Die Dependenzgrammatik L. TESNIEREs	98
bb) Die Dependenzgrammatiken von KURYLOWICZ, HAYS, REVZIN und MELTSCHUK	103
cc) Der Begriff der Valenz	105
dd) Zusammenfassung des Arguments	106
4. Versuch einer Integration dependenz- und phrasenstrukturgrammatischer Überlegungen	108
c) Psychologischer Nachweis der Leerstellen im Satz eröffnenden Funktion des Prädikats	112

III.	Die Anwendung der Phrasenstrukturgrammatik auf den Leseprozeß	114
E.	EXPERIMENTELLE UNTERSUCHUNG	123
	I. Hypothesen	123
	II. Versuchsmaterial	128
	a) HALPERNs Liste der 72 Wörter	128
	b) Unsere Liste der 105 Wörter	129
	c) Liste der 21 Sätze	130
	III. Versuchspersonen	131
	IV. Versuchsablauf und Instruktion	132
	V. Auswertung	135
	VI. Darstellung und Diskussion der Ergebnisse - Resultate des Lesens der 21 Sätze	136
	a) Direkt mit den Listenresultaten ver- gleichbare Ergebnisse.	136
	b) Satzspezifische Resultate - Analyse des Grundprofils der Leseleistungen im Satz	137
	c) Beurteilungen der relativen Schwierig- keit der 21 Sätze	146
	d) Vergleich der vier Lesungen der 21 Sätze	149
	e) Vergleich der Listen- mit den Satzresultaten	150
F.	ZUSAMMENFASSENDE DISKUSSION	152
G.	ANHANG	161
	Diagramme	163
	Tabellen	171
	Bibliographie	197
	Personenregister	225